

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
der Bezirksvertretung 5**

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 16.04.2025

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 5

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 5 am 29. April 2025

Betrifft:

Weiterentwicklung der Infrastruktur als Voraussetzung für einen qualitätvollen Tourismus in Kaiserswerth
(Anfrage Herr Dorprigter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16. April 2025)

In der Sitzung am 25.03.2025 wurde der Antrag gestellt, einen Bericht zu geben, wie es mit den Perspektiven des Tourismus in Kaiserswerth bestellt ist und ob und welche Entwicklungsmöglichkeiten es auch und gerade in der Zusammenarbeit mit Visit Düsseldorf gibt.

Der Antrag wurde u. a. begründet mit dem Einsatz für einen qualitätvollen Tourismus. Der Antrag enthielt aber auch den Hinweis auf den Stop-and-Go-Verkehr auf den kostenfreien Parkplätzen bei schönem Wetter und Menschen-trauben auf dem Kaiserswerther Markt.

Ein qualitätvoller Tourismus muss, u.a. auch aufgrund des Klimawandels und der dadurch notwendigen Mobilitätswende, im Besonderen die Touristen fördern und ansprechen, die mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Kaiserswerth kommen und/oder Kaiserswerth und Umgebung „erwandern“ möchten. Ebenso muss ein Augenmerk für Menschen mit einer Behinderung gelegt werden.

Notwendig hierfür ist aber, dass die Infrastruktur für diese Personengruppen entsprechend vorhanden ist. Festzustellen ist aber, dass Radwege fehlen oder unzureichend ausgebaut sind, Bürgersteige zu schmal sind und Aufenthaltsmöglichkeiten außerhalb kommerzieller Angebote fehlen.

Beispiele hierfür sind z.B. die Radwege am Rheinufer, Gehwege auf dem Kaiserswerther Markt und auf der Straße An Sankt Swidbert und fehlende Bänke auf dem Kaiserswerther Markt und am Rheinufer.

In einer Vielzahl von Anfragen und Anträgen wurden auf diese Missstände bereits hingewiesen, u.a.

- BV5/079/2021 Verfahrensvorschlag zur Neugestaltung der Rheinuferpromenade Kaiserswerth
- BV5/090/2021 Radfahren auf der Sankt-Göres-Straße

- BV5/200/2022 und BV5/025/2024 Rheinuferweg Kaiserswerth - Alternativen für einen konfliktreduzierten Rad- und Fußweg
- BV5/022/2025 "An Sankt Swibert" verkehrsberuhigt?

Aus den o.g. Problemfeldern ergeben sich eine Vielzahl von Fragen an die Verwaltung.

Konkret möchte ich hier folgende Fragen an die Verwaltung stellen:

1. Welche touristischen Angebote gibt es für Radfahrende, Wanderer und Menschen mit einer Behinderung und wie lassen sich diese Angebote weiterentwickeln?
2. Können die Sitzmöglichkeiten auf der Mittelinsel des Kaiserswerther Marktes durch eine Verlagerung der Abstellplätze für Räder auf die Parkstreifen erhöht werden?
3. Zu welchen Ergebnissen führte der Antrag BV5/025/2024 „Rheinuferweg Kaiserswerth - Alternativen für einen konfliktreduzierten Rad- und Fußweg“?

gez. Ulrich Dorprigter